

Wanderferien der Senioren Steinhausen in Adelboden



Die Wanderferien vom 10.9. – 17.9.2016 verbrachten die Steinhauser Seniorinnen und Senioren in Adelboden. 35 Wanderfreudige trafen sich am Samstagmorgen beim Parkplatz Hochwachtstrasse, wo Sie den Car bestiegen und über den Brünig nach Brienz fuhren. Dort gab es einen Kaffeehalt. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Adelboden, das wir bei schönstem Wetter erreichten. Nach einem guten Mittagessen konnten im Hotel die Zimmer bezogen werden. Nach einem freien Nachmittag wurden wir vom Hotel mit einem Apéro begrüsst und anschliessend wurden wir mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt.

Dieses Jahr konnten dank dem schönen Wetter alle geplanten Touren durchgeführt werden. Ziele der diversen Wanderungen waren

die Engstligenalp mit dem imposanten Wasserfall. Auf Sillerenbühl war ein riesiger Kletterturm mit Aussichtsterrasse vorhanden. Von dort erreichte man auf dem Blumenweg Hahnenmoos mit Blick in die Lenk. Auf dem Chuenisbergli konnte man den Blick vom Starthaus hinunter nach Adelboden geniessen. Die Wanderung nach Schermtannen zeigte uns, welche Gewalt ein Unwetter in den Bergen haben kann und so riesige Geröllfelder hinterlässt. Eine Abwechslung brachte die Fahrt nach Kandersteg. Im Gebiet Oeschinensee konnten für alle ideale und eindrucksvolle Wanderrouten abgelaufen werden. Ein seltenes Erlebnis bot die Cholerenschlucht, die über 120 Treppenstufen durchstiegen werden musste.

Nach den täglichen Wanderungen konnte man sich im schönen Adelboden umsehen und einen Kaffee trinken. Auch eine Fahrt auf die Tschentenalp lohnte sich um dort die Aussicht und einen Apéro zu geniessen. Am Freitagabend hatten wir nach dem Nachtessen einen gemütlichen Schlussabend in der Bar. Die Kapelle Werner Brügger spielte zur Unterhaltung. Die Musik lockte zu einem Tanz oder zum Mitsingen auf. So ging eine schöne Wanderwoche zu Ende, die allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Heimfahrt führte uns bei regnerischem Wetter nach Thun und über den Schallenberg ins Entlebuch. Auf der Passhöhe machten wir einen Halt und genossen dort noch ein feines Mittagessen mit Kaffee und Dessert. Anschliessend fuhren wir dann ohne halt nach Steinhausen wo sich alle glücklich und zufrieden voneinander verabschiedeten.